

Fünzig oder die junge Kunst des Alterns

eine generationsübergreifende Komödie von Beate Albrecht

Copyright und Aufführungsrecht bei:
Beate Albrecht
Annenstr. 3
58453 Witten
Tel: 02302-888446
info@theater-spiel.de
www.theater-spiel.de

Prolog

Kathrin: Es ist vergangen manches Jahr
mit Freud und Leid und Lieb sogar.
Und Mensch wird 50, Welch ein Fest,
doch ihm gibt das total den Rest.

Trixi: Das halbe Leben, das ist rum,
das findet er total saudumm.
Verzeiht die Wortwahl, ist doch richtig
der Mensch, der nimmt sich allzu wichtig

Marc: Anstatt das Leben zu genießen,
fängt er dann an, es zu vermiesen,
mit Sorgen, Ängsten, Panik gar,
steht er bald ganz erbärmlich da.

Frank: Und jedes Jahr, da wird es schlimmer,
die Freude ist dahin für immer:
Drum schnell gelernt des Alterns Kunst
es reimt sich darauf auch Zukunft

Alle: Naja ...

Edel: Ein Schauspiel haben wir mitgebracht,
das hoffentlich euch Freude macht.
Drum Augen auf und zugehört,
ich glaube gar, da kommt schon wer.

1.

Musik geht über in Ansage von Marcs MidnightShow

Kathrin: *Es ist Montag, ein wunderbarer Montag, ich fühle mich jung, fit und sehe ...
gleich fantastisch aus. Eine Woche, eine ganz normale Woche beginnt.
sie geht ab, rechts taucht Marc auf. Er hat einen Strauß Blumen in der Hand,
Kathrin kommt zurück.*

Marc: Hallo Leute, MagicMarc ist früh raus aus dem Haus, jetzt am Mike, und das
nur für euch.
Das Thema ist heiß, trifft jeden jede Stunde, die Nachricht ist schlecht, du
wirst alt, auch in dieser Sekunde.
Doch Marc wär nicht Magic, er hat gute News, ne Antwort ,`No Age`.

Kathrin: Marc?

Marc: Jep.

Kathrin: Ist doch noch alles abgeschlossen.

Marc: Alles Gute kommt von oben.

Kathrin: Shit, der Lastenaufzug? Was willst du?

Marc: Das weißt du nicht?

Kathrin: Geld ... nen Schlafplatz ... ?

Marc: Komm ich später drauf zurück. Das für dich.

Kathrin: Danke. Aber bei `No Age` wird erst morgen gefeiert.

Marc: Ich komme doch nicht wegen dem dämlichen Schuppen und seinem Jubiläum.
Dafür würd ich, ich schwör's, nie kommen,
nur für dich hab´ ich mir Zeit genommen,
Glückwunsch sagt, Marc leise, du weißt schon auf seine ganz besondere
Weise.

Kathrin: Marc...

Marc: Okay, nicht einer meiner besten lines, aber vom Herzen.

Kathrin: In 16 Stunden.

Marc: Was?

Kathrin: Bring sie morgen wieder mit.
Marc: Ist nicht der 20?
Kathrin: Oder lass sie hier.
Marc: Scheiß Technik. Ich hab aus Versehen ... 2010.
Kathrin: Dann brauchst du nicht zweimal kommen.
Marc: Was? ... Dann wirst du ja schon ... so alt ... und weise.
Kathrin: Danke.
Marc: Ich krieg doch das Exklusivinterview.
Kathrin: Marc, nett, dass du vorbei geschaut hast.
Marc: Arghhh...
Kathrin: Was?
Marc: Sie ...
Zeigt auf ein Mitarbeiterbild, Trixi, das an der Wand hängt
Kathrin: Trixi?
Marc: Oh Gott, die hier?
Kathrin: Schlechtes Gewissen?!
Marc: Hätte ich das, wäre ich arbeitsunfähig. Ist sie hier?
Kathrin: In 10 Minuten fängt ihr Job an.
Marc: Was macht sie hier?
Kathrin: Trainerin.
Marc: Fährt sie noch Rennen?
Kathrin: Nachdem du sie abgeschossen hast, hatte sie `nen ziemlichen Durchhänger, aber jetzt will sie es der Welt und dir noch mal beweisen ...
Marc: Aber doch nicht auf dem Rad! Ich hab schließlich auch kapiert, wo mein Platz ist.
Kathrin: Magic Marcs Midnightshow.
Marc: Fandste mal total gut.
Beginnt leise zu singen
Ruf doch mal wieder an ... Gestern hab ich´s auf´m Sender laufen lassen.
Kathrin: Marc der Song ist von vorgestern.
Marc: erzähl mir, was du treibst. Bei dem Song hast Du immer geheult.
Kathrin: Stimmt. Damals hatte ich noch keinen Geschmack.
Marc: Aber so ein Herz ... Ist ganz egal wann und überrasch mich, komm her und sag, dass du bleibst.
Kathrin: Marc, wir waren damals ständig dicht.
Marc: Ich hab dich lieb, so lieb, ich hoffe, du verzeihst.
Marc: Und haben uns geschworen ...
Beide: Bei uns wird's anders laufen.
Marc: Bis 50, bis, n´ fettes Leben leben und dann `nen schmerzfreien Abgang machen.
Kathrin: 50.
Marc: Deine Worte.
Kathrin: ... noch leb ich.
Marc: Fett?
Kathrin: Fit. Mein Körper, meine Kunden, mein Konto, alles topfit.
Marc: Morgen auch noch?
Kathrin: Zweifel?
Marc: Du?
Kathrin: Seh ich so aus?
Marc: Weiß nicht.
Kathrin: Quatsch – alles super.
Marc: Alles super? Okay, dann kannst du doch der Welt erzählen, wie gut es dir geht - komm schon ich mach ein bisschen Werbung für deinen Schuppen – die junge Kunst des Alterns.
Hat sein Aufnahmegerät eingeschaltet, Mikrofon und Kopfhörer

Marc: Neben mir steht die Megaqueen der ewigen Jugend Kati ... Hi Kati. Morgen gibt es `ne große Fete hier bei `No Age`, denn das wird zarte 15. Aber morgen ist auch dein Tag ... Freust du dich schon?

Kathrin: Mir geht's prima auch wenn sich ...

Marc: Fünfzig?

Kathrin: ... verdammt, das ist hart...

Marc: ... sich wahnsinnig alt anhört.

Kathrin: Keine Grund zur Sorge, oder?! No Age ist die Nummer Eins, wenn es um Lebensfreude und Vitalität geht.

Marc: Aber älter wirst du trotzdem.

Kathrin: Nein.

Marc: Nein?

Kathrin: Doch schon, aber nicht so ... älter.

Marc: Sondern ...

Kathrin: Glücklich älter.

Marc: Also wirst du morgen noch glücklicher älter sein als heute?

Kathrin: ...

Marc: Ja?

Kathrin: Doch – natürlich, alles bestens, nur ...

Marc: Das wird ein wunderbares Fest, Kati wird morgen 50.

Kathrin: Mach das aus.

Marc: Was ist denn?

Kathrin: Wie hört sich denn das an. 50.

Marc: Ziemlich bescheuert.

Kathrin: Bis jetzt waren das doch immer nur die anderen...

Marc: Du hast dich 49 Jahre vorbereiten können.

Kathrin: Das ist wie Sommerferien und du merkst, dass sie bald zu Ende gehen.

Marc: Dann freu dich auf den heißen Herbst.

Kathrin: Nein, nein, nein, Marcilein ich will verdammt noch mal nicht einen Tag älter werden, bitte...

Marc: Danke. Das war gut, sogar sehr gut, Baby. Super authentisch, nicht der übliche Mainstreamscheiß wie Best Aging, Silver Surfer.

Kathrin: Mach aus.

Marc: Mach ich ja schon, mehr brauch ich auch nicht. Ich blend` deine kleine Krise mit ein paar aufmunternden O-Tönen deiner Klienten ein, dann noch das übliche Blablabla, bisschen Musik.
`Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, ... nee, nee, das ist ... so ... verzweifelt positiv, lieber `When I get older, losing my hair`, - Die kleine Depression vor der großen Fünf.` Das ist gut, das ist sehr gut.

Kathrin: Gib das her.

Marc: Meins, meins, meins, Süße. Morgen komme ich noch mal vorbei, Buffet gibt es doch sicher auch? Blumen lasse ich schon mal da.

Kathrin: Komm sei lieb.

Marc: Sorry, aber ich hab Prioritäten, meine Chefin flirtet mit `nem jüngeren Kollegen.

Kathrin: Scheiße, du bist mit der zusammen

Marc: Eifersüchtig?

Kathrin: Und wie.

Marc: Dieser miese Gangsta Rapper ist scharf auf meine Sendung. Aus ihrem Bett kann er mich schmeißen, aber nicht aus dem Studio, an Marcs Sendungen kommt keiner ran.
Kathrin nimmt das Aufnahmegerät, schmeißt es ins Putzwasser

Marc: Bist du verrückt.

Kathrin: So ist's gut.

Marc: Meins.

Kathrin: Ist jetzt kaputt. Spätes Glück, Gelassenheit und lustvoller Sex im Alter, darüber kannst du ein Interview mit meinen Kunden machen.
Marc: Ich will ... aber ... deinen O-Ton.
Kathrin: Wen interessiert der schon?
Marc: Alle, weil es denen doch verdammt noch mal genauso geht.
Kathrin: Dann ... kommt alle zu `No Age`, dann geht es wieder aufwärts.
Trixi: Von draußen
Geil.
Kathrin: Du gehst jetzt besser.
Marc: Das wird dir noch leidtun
Marc ab
Bernhard: When I get older...
Kathrin: Schnauze –
Ganz ruhig Kathrin, ganz ruhig. Es ist Montag, ein ganz normaler Montag, ich fühle mich jung, entspannt und sehe fantastisch aus. Die Woche, eine wunderbare Woche beginnt. Jetzt kommt Trixi

2. *Trixi hört man von draußen*
Trixi: Geil 43 Minuten, geile Zeit! Bin gefahren, als wäre jede Sekunde die letzte.
Kathrin: Die Beine brannten.
Trixi: ... meine Beine haben gebrannt wie Sau ...
Kathrin: Aber sie hat gedrückt.
Trixi: Aber ich hab gedrückt, gedrückt, gedrückt.
Kathrin: Da musste sie durch.
Trixi: ... da musst du durch Trixi, durch, durch, durch.
Kathrin: 45 Minuten.
Trixi: Nein, 43 Minuten ist das nicht geil?
Kathrin: Super.
Trixi: Hier, aus'm Postfach.
Kathrin: Hä.
Trixi: Quatsch, das hier.
Kathrin: Rechnungen. Neuanmeldungen!
Trixi: 43 .
Kathrin: Die Welt ist wieder in Ordnung.
Trixi: 43 Minuten!
Kathrin: Die Silver Hairs.
Trixi: Die Alten.
Kathrin: Die haben sich alle angemeldet.
Trixi: Die nimmst du doch nicht auf?
Kathrin: Und ob.
Trixi: `No Age`, das ist kein Reha-Kurs, sondern ewige Jugend.
Kathrin: Ohne die, könnten wir den Laden schließen.
Trixi: Mit denen auch. Was riecht denn hier so?
Kathrin: Was?
Trixi: Wie n Aschenbecher, der in Rasierwasser gefallen ist.
Kathrin: Stimmt... von oben.
Trixi: Schon wieder so'n Penner, der sein Lager aufgeschlagen hat?!
Kathrin: Penner? Das ist auch gut.
Trixi: Während unsereins sich den Arsch aufreißt, um ein wenig Sonne in die Welt zu bringen.
Kathrin: 4 vor 8, wir sollten jetzt das Studio aufmachen.
Trixi: ... Uahh ... Uah
Kathrin: Was ist?
Trixi: Du bist nicht geschminkt.
Kathrin: Ja und?
Trixi: Nein.

Kathrin: Natürliche Schönheit.
Trixi: Ich hab ´ne Mutter, bei der hat das auch so angefangen.
Kathrin: Wie?
Trixi: Mit der - `Ich steh zu meinen Falten´ - Nummer.
Kathrin: Falten.
Trixi: Der Anfang vom Ende – Wechseljahre.
Kathrin: Nein.
Trixi: Hormonchaos.
Kathrin: Mir geht es bestens, hörst du bestens.
Trixi: Stimmungsschwankungen
Türklingel
Kathrin: Ja ich ...
Trixi: Du nicht
Kathrin: Aber vielleicht bin ich nur dehydriert, unterzuckert, Vitaminmangel.
Trixi: ... Make Up ist da drin. Mach was draus. ... Ich komm ja schon
Sie geht ab

3.

Bernhard: Aua.
Kathrin: Tschuldigung.
Bernhard: Warum regste dich denn so auf?
Kathrin: Ich hör nur noch alt.
Bernhard: Quatsch, morgen ist doch nur dein ...
Kathrin: Kein Wort.
Bernhard: Klar.
Telefon läutet, ein Anrufbeantworter geht an
AB: Hallo und herzlich willkommen bei `No Age´. Hier sind Sie richtig, wenn Sie auch in den nächsten Jahren topfit sein wollen. Nach dem Piep, sind wir auf Ihre Nachricht gespannt. Piep
AB / Edel: eine ältere Frau singt über die Stimme der Anrufbeantworteransage
Happy birthday to you, happy birthday to you happy birthday, dear Kathrin, happy birthday to you.
Kathrin: Mama - morgen, hörst du, morgen und das seit 50 Jahren ... Nein ... ich will auch keine Aussprache, weil schon alles gesprochen ist. Mama, nein, ich will auch nicht das du kommst, weder heute noch morgen. Warum? ... weil es nichts zu feiern gibt. Überhaupt nichts.
Legt auf, nimmt Vitamintabletten raus, riecht daran, Trixi kommt zurück, Blumen in der Hand.
Trixi: Die Silverhairs! Haben die Schlafstörungen, oder was?! Stehen jetzt schon auf der Matte. Du bist ja immer noch die Alte.
Kathrin: Was hab ich gesagt?!
Trixi: Das lag vor der Tür.
Legt die Blumen auf den Tisch.
Ich soll die Sauna anstellen. Bitte, können Sie haben.
Kathrin: Sie reißt die Seitentür auf
Hau bloß ab ... der Penner. Hör mal Trixi, heute und morgen, ich brauche mal Auszeit.
Trixi: Schlechter Zeitpunkt es kommen jede Menge Leute, Kunden, Freunde, Bürgermeister, Radio, Fernsehen.
Kathrin: Das Jubiläum? Frank und du, ihr schafft das allein.
Trixi: Aber nicht deinen Geburtstag.
Kathrin: Von dem weiß doch eh keiner. Oder?
Trixi: Äh, hihhi
Kathrin: Wie bitte?
Trixi: Sie haben mich alle danach gefragt..
Kathrin: Aber wir haben doch ausgemacht...

Trixi: Lügen macht hässlich, also bin ich lieber bei der Wahrheit geblieben. Und wir brauchen neue Kunden, das ist die Chance für ein bisschen Publicity. Keine Sorge, du musst einfach nur dabei sein und nett lächeln. Gib mir ein Cheese.

Kathrin: Cheese.

Trixi: Na also. Frank und ich, haben uns folgendes überlegt - im Fitnessraum das Buffet, bisschen Fingerfood, die essen doch eh alle nichts, Cheese kleiner Sektempfang, ne große Schleife an der Tür. Und jetzt kommt das Beste, wir machen das Ganze als Verkleidungsparty, Promis aus den Fifties. Cheese.

Kathrin: Nein.

Trixi: Keine Sorge, ich hab nicht gesagt, wie alt du wirst. Happy birthday to you, happy birthday to you.

Kathrin: Was denken sie?

Trixi: Zwischen ... 40 ...

Kathrin: 40?

Trixi: Ende 39 - Happy Birthday Mrs President.

Kathrin: Und ...

Trixi: 59 Happy Birthday to you.

Kathrin: 59 !!!!!

Trixi: Das waren die Teenies. Alles über 30 ist doch eh schon halbtot für die.

Kathrin: Luft.

Trixi: Ich mach schon.

Kathrin: Halt.

Trixi: Aber du wolltest doch

Kathrin: Der Mann mit den Blumen ... die alte Frau am Telefon...draußen

Trixi: Ah ja

Kathrin: 59. So schnell geht das und du gehörst zum alten Eisen.

Trixi: Moment...

Kathrin: Altes Eisen genau. . Roststellen klitzekleine Roststellen.

Trixi: Warst du etwa an meinen Vitamintabletten.

Kathrin: Nur gerochen.

Trixi: *apart* Für die reicht das.

Kathrin: Stell dir vor ein Auto, ich sei ein Auto, es fängt ganz klein an, Roststellen, dann kommt ´s dicker, die Tür quietscht, die Stoßdämpfer werden erneuert, bis es dann ans Eingemachte geht, Austauschmotor Kühler funktioniert nicht mehr, Auspuff ist am Arsch...

Trixi: Schneuz dich, das Zeug muss raus. Sprich mir bitte nach: ich bin kein Auto

Kathrin: Ich bin kein ... aber ich fühl mich so, wie ... ein Opel, ein Opel Astra, metallicblau ... Baujahr 2000 ... In Menschenjahren sind das ja ... Ich seh' den Schrottplatz schon vor mir